

AKTION SICHERHEIT für Sportbootfahrer



ZIEL Die Sicherheit auf Steganlagen und in Sportboothäfen zu verbessern
 Erste Hilfe und die Rettung Ertrinkender bei den Teilnehmern aufzufrischen

WIE Durchführung von Rettungsschwimmkursen durch die Wasserwacht / DLRG
 Rettung Ertrinkender auf die Belange des Bootsports zugeschnitten
 Lebensrettende Sofortmaßnahmen
 Sicherheitscheck:
in Sportboothäfen
auf Steganlagen
auf Sportbooten
in Zusammenarbeit mit der Wasserschutzpolizei

WO bei den Mitgliedsvereinen des Bayerischen Motor Yacht Verband e. V.
an den Bundeswasserstraßen in Bayern (Main, Main-Donau-Kanal, Donau)

WANN ab der Saison 2009

DETAILS ... finden Sie unter www.bmyv.de

Nutzen Sie diese einzigartige kostenlose Möglichkeit, Ihre Sicherheit und die Ihrer Crew vor Ort zu verbessern - zum Wohle aller Mitglieder !

Ein Präventionsprojekt in Zusammenarbeit mit



dem Bayerischen Motor Yacht Verband e.V.
der Bayerischen Polizei
der Bayerischen Wasserwacht
der Deutschen Lebens-Rettungs-Gesellschaft

www.bmyv.de www.wasserschutzpolizei-bayern.de
www.wasserwacht-bayern.de www.bayern.dlrg.de

Ihr veranstaltender
Wassersportclub
bzw. Termin:

AKTION SICHERHEIT für Sportbootfahrer

Präventionsprojekt „Sicherheit für Sportbootfahrer“

Der Bayerische Motor Yacht Verband e. V. führt das Präventionsprojekt „Sicherheit für Sportbootfahrer“



ab der Saison 2009 durch. Die Wasserschutzpolizei, die Wasserwacht und die DLRG in Bayern beteiligen sich daran.

Bei den Aktionstagen des Projekts bietet die Wasserschutzpolizei eine Beratung zu den Themen

„Sicherheit in Sportboothäfen, auf Steganlagen und auf Sportbooten“ an.

Dabei wird vor Ort zum einen die schon bisher durchgeführte Aktion „Aufgeklärt“, in deren Rahmen Empfehlungen und Hinweise zur sachgerechten Ausrüstung der Boote gegeben werden, angeboten.

Zum anderen werden die Steganlagen und Sportboothäfen in Augenschein genommen und anschließend eine Beratung zur Verbesserung der Sicherheit durchgeführt. Projektziel ist die Optimierung der Sicherheit, sowohl bei der Fahrt auf unseren Flüssen als auch bei der Nutzung der Steganlagen und Häfen.

Wasserrettungsorganisationen



- Praktische Demonstration des AED (Automatischer externer Defibrillator)
- Vortrag über den Umgang mit Rettungswesten
- Rettung aus dem Wasser ins Boot
- Umgang mit Rettungsgerät



Deutsche Lebens-Rettungs-Gesellschaft e.V.

Zusätzlich möglich:

- Ausbildung zum Rettungsschwimmer
- Lebensrettende Sofortmaßnahmen

Details finden Sie im Internet unter: www.bmyv.de